

# DON'T BLINK - ROBERT FRANK

LAURA ISRAEL (USA/Kanada/Frankreich 2015)

Filmstart: 13. April 2017  
Spielfilm: 82 Min., Farbe/SW

Regisseur: Laura Israel  
Produzentin: Melinda Shopsin, Laura Israel  
ausführende  
Produzentin: Ruth Waldburger, Eugene Jarecki,  
Roni Jesselson  
Schnitt: Alex Bingham  
Kamera: Lisa Rinzler  
zus. Kamera: Ed Lachman  
ausf. Musikproduzent: Hal Willner  
Beratung: Lukas Fitze  
technischer Leiter: Joe Beirne  
künstlerischer Leiter: Alex Bingham  
Musik-Supervisor: Rachel Fox  
Grafiken & Animation: Chelsea Smith  
Tonschnitt: Michael Kurihara, Kahlin Whatley,  
Chris White  
Soundtrack mit Songs  
von: Tom Waits, Bob Dylan, The Velvet  
Underground, Patti Smith, The  
Kills, The White Stripes, Charles  
Mingus, Yo La Tengo, New Order  
u. v. a.

## Kurzsynopsis:

Robert Frank ist ein stiller Gigant der visuellen Kunst. Sein Stil veränderte in den 1950er Jahren die Spielregeln der Fotografie, sein Buch "The Americans" gilt heute als "das vielleicht einflussreichste Fotografiebuch des 20. Jahrhunderts" (The Guardian 2014). Jack Kerouac und Allen Ginsberg, Walker Evans und die Rolling Stones - die Größen der Gegenkultur bewunderten Robert Frank für seine brüchige, unmittelbare Ästhetik und suchten die Zusammenarbeit. Regisseurin Laura Israel porträtiert den heute 92-jährigen Fotografen und Filmemacher als einen lange verkannten Künstler, der sich trotz persönlicher Schicksalsschläge seinen Sinn für Humor und einen unkonventionellen Blick auf die Welt bewahrt hat.

# GRANDFILM

GRANDFILM   Produktion und Verleih
Muggenhofer Straße 132 d   Bau 74
D-90429 Nürnberg
verleih@grandfilm.de   www.grandfilm.de
+49 (0)911 810 06 671

## ÜBER DEN FILM

Was wäre die moderne Fotografie ohne das Werk von Robert Frank? Sein Stil veränderte in den 1950er Jahren die Spielregeln der Fotokunst, sein Buch "The Americans" gilt heute als "das vielleicht einflussreichste Fotografiebuch des 20. Jahrhunderts" (The Guardian 2014). Doch bei allem Ruhm ist Robert Frank ein scheuer Mensch geblieben, der sich bei Interviews unwohl fühlt und lieber hinter der Kamera steht. Die Filmemacherin Laura Israel suchte den heute 92-jährigen stillen Star der Fotografie auf und sprach mit ihm über seine Kunst und die Stationen seines Lebens.

Robert Frank wurde in Zürich geboren als Kind einer Schweizerin und eines deutsch-jüdischen Vaters. 1947 emigrierte er in die USA, arbeitete zunächst als Fotograf für das Magazin *Harper's Bazaar*, bereiste Peru und veröffentlichte seine ersten Fotobände. Ein Guggenheim-Stipendium ermöglichte ihm eine Reise quer durch die USA, bei der die Arbeiten für "The Americans" entstanden. Als der Band 1959 erschien, schrieb Jack Kerouac das Vorwort. Doch wenige Kritiker erkannten die bahnbrechende Kunst Franks, die Anerkennung folgte erst gut zehn Jahre später.

Robert Frank wandte sich von der Fotografie ab und drehte Filme wie "Pull My Daisy" mit den Beat Poets Allen Ginsberg und Gregory Corso, die sich ihm inhaltlich und künstlerisch verbunden fühlten. Mit den Rolling Stones kooperierte er für den Tourfilm "Cocksucker Blues" und das Cover-Artwork des Albums "Exile On Main St.". Walker Evans und Patti Smith, William S. Burroughs und Edward Lachman - zahlreiche Kunstschaaffende, die die zweite Hälfte des 20. Jahrhundert prägten, suchten die Zusammenarbeit mit dem stilbildenden Künstler. In den 1970er Jahren kehrte Robert Frank zur Fotografie zurück, drehte aber bis ins hohe Lebensalter weiterhin Filme, darunter 1988 seinen ersten Langfilm "Candy Mountain".

DON'T BLINK - ROBERT FRANK gelingt es, mit Filmausschnitten und einer großen Auswahl an Fotografien das facettenreiche Gesamtwerk schlüssig abzubilden; Collagen und rhythmische Schnitte werden der brüchigen, unmittelbaren Ästhetik von Robert Franks Werk filmisch gerecht. Laura Israels Porträt zeigt einen anfangs verkannten Giganten der Fotokunst, der sich trotz persönlicher Schicksalsschläge bis ins hohe Alter seinen Sinn für Humor und einen unkonventionellen Blick auf die Welt bewahrt hat.

## ÜBER DIE FILMEMACHER

### **Laura Israel (Regisseurin)**

Bereits zu Studienzeiten an der NYU montierte Laura Israel mit zahlreichen Auszeichnungen bedachte Werbespots und Musikvideos und gründete ihr eigenes Schnittstudio – Assemblage. Sie arbeitete u.a. mit den Musikern John Lurie, Lou Reed, Patti Smith, Keith Richards, Sonic Youth und den KünstlerInnen Laurie Simmons und Robert Frank zusammen. Robert Franks Filme, die sie montierte, liefen rund um den Globus und gewannen zahlreiche Preise. WINDFALL, ihr Debut hatte seine Uraufführung beim IFF Toronto und gewann den Hauptpreis beim NYC Doc Filmfestival.

### **Lisa Rinzler (Bildgestaltung)**

Lisa Rinzler gewann für ihre Bildgestaltung bereits einen Spirit- und Emmy-Award. In ihrer bewegten Filmografie befinden sich so herausragende Filme wie: POLLOCK, MENACE II SOCIETY, BUENA VISTA SOCIAL CLUB, TREES LOUNGE, DEAD PRESIDENTS, BMW (BOMBAY'S MOST WANTED), 30 BEATS, THE WAR WITHIN, THREE SEASONS, LISBON STORY and The SOUL OF A MAN.

### **Ed Lachman (Zusätzliche Kamera)**

Der vielfach ausgezeichnete Kameramann Ed Lachman gehört zu den wichtigsten DOPs der USA. Zu seinen Filmen gehören CAROL, THE VIRGIN SUICIDES, I'M NOT THERE, FAR FROM HEAVEN, und die HBO Miniserie MILDRED PIERCE. SHADOW, eine Kollaboration mit dem Künstler Slater Bradley feierte seine Uraufführung im Whitney Museum of Art.

## ÜBER ROBERT FRANK

1924: geboren in Zürich, Schweiz

1946: Frank sein erstes Buch von Fotografien umfasst 40 Fotos.

1947: Frank emigriert in die USA und fängt in New York als "Fashion-Fotograf" für Harper's Bazaar an zu arbeiten.

1949: Frank gestaltet *Mary's Book*, ein handgebundenes Fotobuch

1950: Er heiratet die Künstlerin Mary Lockspeiser, mit der er zwei Kinder bekommt: Pablo und Andrea. Frank kehrt in die USA zurück und nimmt an einer Ausstellung von 51 amerikanischen Fotografen teil (Museum of Modern Art)

1952: Frank erstellt ein weiteres konzeptuell gestaltetes und handgebundenes Fotobuch, *Black and White Things*

1955: Frank bekommt ein Guggenheim-Stipendium, um damit quer durch die USA reisen zu können und zu fotografieren. Über zwei Jahre hinweg entstehen so 28.000 Fotografien.

1958: Weil seine fotografischen Arbeiten gegen jede damals standardisierte Konvention verstoßen, hat er es schwer einen Verleger für sein neues Buch zu finden. *The Americans* wird zunächst in Paris veröffentlicht. 1959 wird es dann auch über Grove Press in den USA veröffentlicht.

1959: Für den Experimentalfilm *Pull My Daisy* arbeitet Frank mit Jack Kerouac zusammen.

1961: Frank bekommt seine erste eigenen Ausstellung im "Art Institute of Chicago" mit dem Titel *Robert Frank: Photographer*.

1969: Frank und Mary lassen sich scheiden.

1971: Frank heiratet die Bildhauerin June Leaf und zieht nach Nova Scotia.

1972: Die Rolling Stones beauftragen Frank mit der fotografischen Erstellung ihres Albumcovers von *Exile on Main Street*. Während einer Tour dreht Frank außerdem einen Dokumentarfilm über die Band: *Cocksucker Blues*. Der Film wird niemals veröffentlicht und darf durch einen richterlichen Beschluss nur ein paar Mal im Beisein der Künstler gezeigt werden.

1974: Franks Tochter Andrea stirbt bei einem Flugzeugabsturz in Guatemala.

1986: "The Museum of Fine Arts" in Houston organisiert die Ausstellung *Robert Frank: New York to Nova Scotia*.

1987: Das amerikanische Filminstitut präsentiert eine Retrospektive zu Franks Filmen *In the Margins of Fiction: The Films of Robert Frank*.

1994: Franks Sohn Pablo stirbt.

1994: Die Nationalgalerie in Washington DC organisiert eine große umfassende Retrospektive von Robert Franks Arbeit. *Moving Out*. Eine Monographie wird veröffentlicht und die Ausstellung wird in vielen Museen der Welt gezeigt.

1995: Er gründet die *Andrea Frank Foundation*, welche Künstlern Stipendien anbietet.

1996: Frank bekommt den "Hasselbald Foundation International Award" in Fotografie.

1998: Er wird mit dem "Persistence of Vision"-Award vom San Francisco Film Festival ausgezeichnet.

2000: *HOLD STILL – Keep Going*, eine vom Museum Folkwang in Essen organisierte Wanderausstellung zeigt Franks Fotografien und Filme.

2000: International Center of Photography's Cornell Capa Award.

2003: Ausstellung *Robert Frank: London/Wales* in der "Corcoran Gallery of Art", Washington DC.

2004: Ausstellung *Robert Frank: Storylines* organisiert vom "Tate Modern", London, zeigt 150 Zeichnungen von Robert Frank, sowie ein Programm aus Filmen und Fotografien.

2008: Ausstellung und Buch *Robert Frank: Paris*, organisiert vom Museum Folkwang.

2009: Das Buch *Frank Films* wird von Sixpacks in Wien veröffentlicht und existiert heute in der zweiten Auflage.

2009: *Looking In: The Americans* organisiert von der "National Gallery of Art", wird in vielen Museen weltweit gezeigt. Die Ausstellung und das Buch feiern 50. Geburtstag.

2009 - heute: Verleger Gerhard Steidl startet das Robert Frank Projekt, eine umfassende Neuveröffentlichung von all seinen Büchern und Filmen in einer DVD-Box.

## SOUNDTRACK

### "MEMPHIS EGYPT"

Written by Tom Greenhaigh & Jon Langford

Performed by The Mekons

Courtesy of The Mekons

### "HANG ON ST. CHRISTOPHER"

Written & Performed by Tom Waits

Courtesy of Island Records under license from Universal Music Enterprises

### "EUROPEAN SON"

Written by Lou Reed, John Cale, Maureen Tucker & Sterling Morrison

Performed by The Velvet Underground

Courtesy of Universal Music

### "MOANIN'"

Written & Performed by Charles Mingus

Courtesy of Sony Music

### "THE FUTURE STARTS SLOW"

Written by James Hince & Alison Mosshart

Performed by The Kills

Courtesy of Domino Recording Company

### "NOWHERE NEAR"

Written by Georgia Hubley

Performed by Yo La Tengo

Courtesy of Matador Records/Beggars Group

### "HAITIAN FIGHT SONG"

Written & Performed by Charles Mingus

Courtesy of Atlantic Records / Warner Music Group

### "WHAM BAM THANK YOU MA'AM"

Written & Performed by Charles Mingus

Courtesy of Atlantic Records / Warner Music Group

### "YOU CAN'T PUT YOUR ARMS AROUND A MEMORY"

Written & Performed by Johnny Thunders

Courtesy of Jungle Records

### "VOLCANIC JIG"

Written & Performed by Natalie MacMaster

Courtesy of MacMaster Music Inc

### "YOU'VE BEEN HIDING TOO LONG"

Written & Performed by Bob Dylan

### "ROCKS OFF"

Written by Mick Jagger & Keith Richards

Performed by The Rolling Stones

Courtesy of Promotone B.V.

### "SHELLS FROM A THIRTY-UGHT SIX"

Written & Performed by Tom Waits

Courtesy of Universal Music

### "BLUE MONDAY 88"

Written by Bernard Sumner, Stephen Morris,

Gillian Gilbert, & Peter Hook

Performed by New Order

Courtesy of Warner Music Group

“WHERE WERE YOU”

Written by Roslind Allen, Andrew Corrigan, Thomas Greenhaigh, Mary Elizabeth Jenner, Jonathan Langford, Kevin Lycett, Mark Joseph White  
Performed by The Mekons  
Courtesy of The Mekons

“ONE MORE CUP OF COFFEE”

Written by Bob Dylan Performed by The White Stripes  
Courtesy of Sympathy for the Record Industry

“ASK THE ANGELS”

Written by Patti Smith & Ivan Kral  
Performed by Patti Smith Published by Linda’s Music  
Courtesy of Sony Music

“WHAT NEW YORK USED TO BE”

Written by James Hince & Alison Mosshart  
Performed by The Kills  
Courtesy of Domino Recording Company

# PRESSEZITATE

"A provocative portrait of its equally provocative subject.... the film vividly conveys his artistic spirit, defiant iconoclasm and lifelong aversion to compromise."

(The Hollywood Reporter)

"Kein Durchkommen hier für Freunde kontemplativer Künstlerfilme."

(Viennale '16)

"Ein Kunstwerk für sich."

(Neue Züricher Zeitung)

"Eine Bereicherung für diejenigen, die Robert Frank schon kennen."

(Michaela Gericke, Deutschlandradio Kultur)

"Robert Frank erweist sich als Querdenker und Anarchist in allen Lebenslagen."

(Berlinale)

"An impressive achievement."

(A.O.Scott, New York Times Critic'sPick)

"One of the best films of 2016"

(Hollywood Soapbox)

## weiterführende Links:

<http://www.dontblinkrobertfrank.com/>

[https://www.berlinale.de/de/archiv/jahresarchive/2016/02\\_programm\\_2016/02\\_Filmdatenblatt\\_2016\\_201607696.php#tab=video25](https://www.berlinale.de/de/archiv/jahresarchive/2016/02_programm_2016/02_Filmdatenblatt_2016_201607696.php#tab=video25)

[http://www.deutschlandradiokultur.de/berlinale-don-t-blink-robert-frank-portraet-eines.2165.de.html?dram:article\\_id=345673](http://www.deutschlandradiokultur.de/berlinale-don-t-blink-robert-frank-portraet-eines.2165.de.html?dram:article_id=345673)

<http://www.viennale.at/de/film/dont-blink-robert-frank>

<http://www.imdb.com/title/tt4779036/>

[https://www.rottentomatoes.com/m/dont\\_blink\\_robert\\_frank\\_2016/](https://www.rottentomatoes.com/m/dont_blink_robert_frank_2016/)

<http://www.filmstarts.de/kritiken/243811.html>